Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de

Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (1993)

Heft: 31

Artikel: Auswertung Wettbewerb : Mitglieder werben Mitglieder

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-815807

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auswertung Wettbewerb: Mitglieder werben Mitglieder

Teilnehmende Selbsthilfegruppe	Anzahl Teilnehmer	geworbene Neumitglieder	Zunahme in %	Rang	Preis in Fr.
Jüngere Patienten:					
Adligenswil	39	42	108%	1.	1'500
Oberwallis	0	19	100%	2.	1'000
Tessin	16	5	31%	3.	300
Schwyz	22	6	27%	4.	150
Biel	28	7	25%	5.	
Zürich	40	9	23%	6.	
Genève	99	20	20%	7.	
Lausanne	25	4	16%	8.	
Winterthur	25	4	16%	8.	
Frauenfeld	24	3	12%	10.	
Solothurn	27	3	11%	11.	
Bienne	17	100	6%	12.	
Schaffhausen	49	3	6%	12.	
Basel	39	2	5%	14.	
Bezirk Horgen	25	1	4%	15.	
Wattwil	31	of the state of	3%	16.	
Fribourg	81	1919 to com	1%	17.	

Parkinson, medikamentöse und weitere Therapien

Die Klinik Bethesda Tschugg - sie liegt in der Nähe des Bielersees bei Erlachbietet am 26. August 1993 unter der Leitung von Herrn Dr. F.M. Conti und Herrn Prof. H.P. Ludin eine Informationsveranstaltung speziell für Parkinson-Patienten und ihre Angehörigen an. Nach einer kurzen Einführung besteht die Möglichkeit, sich einer Gruppe anzuschliessen und sich je nach Interesse über folgende Themata zu informieren:

Medikamentöse Therapie, Fragen des Alltags, physiotherapeutische Massnahmen, Freizeitgestaltung, Kommunikation.

Fragen können schon vor der Veranstaltung schriftlich eingereicht werden. Das Programm:

14.30 Begrüssung durch den Chefarzt der Klinik Bethesda, Dr. F.M. Conti

und Dr. L. Schmidlin, Präsident der Schweiz. Parkinsonvereinigung 14.40 - 14.50 Einführungsvortrag (Dr. F.M. Conti, Prof. H.P. Ludin)

14.50 - 15.50 Besuch der vorgesehenen Gruppe (je nach Wunsch)

Kaffeepause

16.20 - 17.00 Beantwortung der Fragen, Diskussion

17.15 Rückfahrt zum Zug in Ins

Transporte: Mit Zug bis Ins. Von der Bahnstation Ins bis zur Klinik fährt ein

Klinikbus.

Anmeldung bis spätestens 20. August an: Klinik Bethesda für Neuroreha-

bilitation, Herrn Dr. med. F.M. Conti, 3233 Tschugg,

Tel. 032/88 01 11, Fax: 032/88 01 01

An alle Patienten, die einen Aufenthalt in einer neurologischen Rehabilitationsklinik planen:

Schi. Bitten Sie Ihren Hausarzt, dass er Ihnen ein detailliertes Zeugnis macht und auf die Spitalbedürftigkeit hinweist (nicht Kur- oder Erholungsaufenthalt). Dann holen Sie bitte vor der Anmeldung in die Rehabilitationsklinik eine Kostengutsprache Ihrer Krankenkasse ein. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie aus einem anderen Kanton kommen und nicht aus demjenigen, wo die Klinik steht oder wohin die Klinik gehört (z.B. Bernische Höhenklinik in Montana: als Nicht-BernerIn wird Ihnen der Tariffür "Ausserkantonale" verrechnet). Diese Regelungen gelten für alle Rehabilitationskliniken.

